



Information
Beratung
Vermittlung





**PFLEGE
STÜTZPUNKT
HEIDELBERG**

PFLEGE 
PUNKT
BADEN-WÜRTTEMBERG
STADT HEIDELBERG



Inhalt

Pflegestützpunkt Heidelberg – die zentrale Anlaufstelle vor Ort	3
Aufgaben des Pflegestützpunktes	4
Das Angebot des Pflegestützpunktes	5
Ansprechpartner	6
Kurzzeitpflege – ein spezielles Angebot in Heidelberg	7
Wegweiser für ältere Menschen	8
Partner des Pflegestützpunktes	10
Träger des Pflegestützpunktes	11



Pflegestützpunkt Heidelberg – die zentrale Anlaufstelle vor Ort

Eine schwere Erkrankung, ein akuter Gesundheitseinbruch oder einfach ein zunehmender Hilfebedarf – in einer solchen Situation stehen Betroffene und ihre Angehörigen oftmals vor einem Berg von Fragen und Problemen.

- Wo und wie finde ich einen geeigneten Pflegedienst?
- Welche hauswirtschaftlichen Hilfen gibt es?
- Was leistet die Pflegeversicherung?
- Welche finanziellen Hilfen gibt es für Menschen mit geringem Einkommen?
- Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote gibt es für Menschen mit Demenz?
- Ist meine Wohnung auch mit zunehmendem Alter noch geeignet?
- Welche Vorteile bringt ein Einzug ins Betreute Wohnen?
- Ist ein Umzug ins Pflegeheim die richtige Entscheidung?
- Welche Entlastungsangebote gibt es für pflegende Angehörige?



Klaus Lochner

Mit all diesen Fragen können sich Ratsuchende an den Pflegestützpunkt Heidelberg wenden. Er wurde zum 1. Oktober 2010 in den bisherigen Räumen der IAV-Stelle (Dantestraße 7) eingerichtet. Finanziert wird er von der Stadt Heidelberg, den Kranken- und Pflegekassen.

Aufgaben des Pflegestützpunktes

- Neutrale Beratung unter Einbeziehung aller bestehenden Beratungs- und Koordinationsangebote
- Beratung und Vermittlung in ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote
- Kooperation und Vernetzung mit Leistungserbringern, Kliniksozialdiensten und Leistungsträgern
- Vermittlung in Kurzzeitpflege, Klärung von Ansprüchen der Grundsicherung u.ä., Gewährung der notwendigen Hilfen und ggf. Kostenübernahme
- Zusammenarbeit und Vermittlung von Selbsthilfeorganisationen und Gruppen, die ehrenamtliches Engagement anbieten und fördern (Selbsthilfebüro, Freiwilligenbörse, Akademie für Ältere, Seniorenzentren, Vereine ...)
- Mitwirken und Leiten von Netzwerken und Arbeitskreisen im Bereich der Pflege in Heidelberg
- Erstellen von Broschüren und Flyern, Internetinfos für Angehörige und Betroffene, Wegweiser für ältere Menschen mit allen aktivierenden und pflegerelevanten Informationen, aktualisiert in regelmäßigen Abständen (ca. alle 2 Jahre)

Das Angebot des Pflegestützpunktes



Wiebke Kuhn

Die MitarbeiterInnen des Pflegestützpunktes informieren Sie kompetent, unabhängig und individuell über die Angebote vor Ort.

Sie helfen und unterstützen Betroffene und Angehörige bei der Organisation von Pflege und anderen Entlastungsangeboten.

Bei Bedarf wird ein Kontakt zu den Pflegeberaterinnen und Pflegeberatern der Pflegekassen hergestellt.

Beraten werden auch Angehörige, Freunde und Bekannte, die Verantwortung für pflegebedürftige Menschen übernehmen.

Gerne unterstützen wir auch andere Beratungsstellen wie z.B. Ärzte, Therapeuten, Sozialberatungsstellen der freien Träger, Krankenhaussozialdienste, ambulante oder stationäre Einrichtungen.

Die Beratung ist kostenlos und kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf beim Pflegebedürftigen zu Hause erfolgen.

Kurzzeitpflege – ein spezielles Angebot in Heidelberg



Christina Pollich

Der Pflegestützpunkt Heidelberg betreibt darüber hinaus eine zentrale Kurzzeitpflegevermittlung. Vermittelt werden in der Hauptsache die von der Stadt Heidelberg angemieteten 20 Plätze im Haus Philippus, aber auch Betten in anderen Heidelberger Einrichtungen sowie Pflegeheimen in der Umgebung.

Kurzzeitpflege ist eine auf maximal 4 Wochen begrenzte vollstationäre Versorgung Pflegebedürftiger. Das Angebot richtet sich an diejenigen, deren Versorgung vorübergehend nicht sicher gestellt ist, z. B. wegen Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson.

Kurzzeitpflege ist auch dann sinnvoll, wenn ein Patient nach einer Krankenhausbehandlung zu Hause noch nicht zurechtkommt. Sie dient dann der Rehabilitation.

Information, Beratung und Vermittlung von Kurzzeitpflege

Christina Pollich

Christina.Pollich@Heidelberg.de

Telefon 58-38390

Montag, Mittwoch und Donnerstag

8.00–12.00 Uhr

Dienstag

13.00–15.30 Uhr

Partner des Pflegestützpunktes

- Pflege- und Krankenkassen
- Sozialberatungsstellen der freien Träger
- Beratungsstellen
- Krankenhaus-Sozialdienste
- Allgemeiner Sozialer Dienst der Stadt
- Ärzte, Therapeuten
- Betreuungsbehörde
- Gesundheitsamt
- Selbsthilfegruppen
- Nachbarschaftshilfe
- Einrichtungen der Altenhilfe in der Stadt
- Teilstationäre und stationäre Pflegeeinrichtungen
- Ambulante Pflegedienste
- Hospizgruppen
- Niedrigschwellige Betreuungsangebote für Demenzkranke
- Wohnberatungsstelle

Wegweiser für ältere Menschen

Der Wegweiser für ältere Menschen, der vom Pflegestützpunkt regelmäßig herausgegeben wird, ist ein beliebtes Nachschlagewerk, in dem vielfältige und altersspezifische Angebote aufgelistet sind. Diese werden ständig aktualisiert und durch neue weiter ergänzt. Auch im Internet (www.heidelberg.de) ist er zu finden.

Neben den umfangreichen, auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmten, Beratungs- und Hilfsangeboten zeigt er für die ältere Generation attraktive Möglichkeiten auf, wie z. B. die Freizeit gestaltet werden oder wie man sich engagieren kann.

Auch der beste Wegweiser kann eine persönliche Beratung nicht ersetzen.

Die bewährte Arbeit der bisherigen IAV-Stelle wird in dem neu eingerichteten Pflegestützpunkt fortgeführt und ergänzt. Die MitarbeiterInnen stehen allen Ratsuchenden telefonisch und persönlich für Auskünfte und für die Vermittlung von Hilfsangeboten zur Verfügung.

Wir sind bestrebt, die Leistungs- und Beratungsangebote ständig zu verbessern und an den Bedürfnissen der Betroffenen zukunftsfähig zu orientieren.

Wichtige Telefonnummern finden Sie im Wegweiser, der z. B. in allen Bürgerämtern, im Pflegestützpunkt (Dantestraße 7), im Amt für Soziales und Senioren (Fischmarkt 2), im Bürgerservice im Rathaus zur Verfügung steht.

Unter anderem finden Sie im Wegweiser Adressen von

- Vollstationären und teilstationären Einrichtungen
- Ambulanten Hilfsangeboten wie Sozialstationen organisierten Nachbarschaftshilfen
- Städtischen Beratungsstellen, Kirchen und freien Trägern
- Seniorenzentren, „stationären Mittagstischen“ und Essen auf Rädern



Ansprechpartner



Christina Pollich

Klaus Lochner

Wiebke Kuhn

Klaus Lochner

Telefon 58-37390

Leitung, Information und Beratung
Klaus.Lochner@Heidelberg.de

Wiebke Kuhn

Telefon 58-37391

Information und Beratung
Wiebke.Kuhn@Heidelberg.de

Christina Pollich

Telefon 58-38390

Information, Beratung und
Vermittlung von Kurzzeitpflege
Christina.Pollich@Heidelberg.de

Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag 8.00–12.00 Uhr
 14.00–15.30 Uhr

Freitag 8.00–12.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Träger



PFLEGESTÜTZPUNKT HEIDELBERG



Amt für Soziales und Senioren
Außenstelle
Dantestraße 7, 69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-49000
Fax 06221 58-38990

Pflegestuetzpunkt@Heidelberg.de
www.heidelberg.de/senioren



So erreichen Sie uns:

Öffentliche Verkehrsmittel

Straßenbahnlinien 23 und 24
Buslinie 29

Haltestellen

S-Bahn Station Weststadt/Südstadt